

Veranstaltungen

Öffentliche Vernissage

Sa, 25. November, 17 Uhr

Öffentliche Führungen

So, 26. November, 11:15 Uhr
So, 3. Dezember, 11:15 Uhr
Mi, 13. Dezember, 17:30 Uhr
So, 17. Dezember, 11:15 Uhr
Mo, 1. Januar, 14 Uhr
So, 7. Januar, 11:15 Uhr
Mi, 10. Januar, 17:30 Uhr
So, 21. Januar, 11:15 Uhr
So, 4. Februar, 11:15 Uhr
Mi, 14. Februar, 17:30 Uhr
So, 18. Februar, 11:15 Uhr
Mi, 29. Februar, 17:30
So, 3. März, 11:15 Uhr
So, 3. März, 14 Uhr

Mi, 17. Januar, 18 Uhr

NEUJAHRSEMPFANG MIT SEKT UND HÄPPCHEN

Organisiert vom Förderkreis
Kunstmuseum e.V.

Anmeldungen bis 10. Januar 2024

Mi, 24. Januar, 18 Uhr

Künstlergespräch mit Benjamin Moravec

Eintritt frei

Mi, 31. Januar und 28. Februar, 18 Uhr

wORTkunst

mit Manu Ittner

Eine abendliche Schreibwerkstatt mit Manu
Ittner direkt in der Ausstellung. Für all jene,
die für das, was sie sehen, die passenden
Worte suchen/finden wollen.

10€ p.P., reduziert 5€ p.P. /

Anmeldung erwünscht

Sa, 3. Februar

Förderkreisfahrt nach Frankfurt am Main

u.a. Besuch der Ausstellung „Lyonel Feininger“
in der Kunsthalle Schirn und des Kunstvereins

Di, 5. März, 17 Uhr

gegen-über

In dem Werkgespräch mit Anja Marrack
werden Bildstrategien zwischen gestern und
heute nachgegangen.

kostenfrei / Anmeldung erwünscht

Die junge Reihe

Angebote von KiKu zu den Ausstellungen



Sa, 25. November, 11:15 Uhr

KRÜMEL-PREVIEW

Kinder ab sechs Jahren dürfen bereits vor
den Erwachsenen einen Blick in die neuen
Ausstellungen werfen.

Max. 12 Kinder, Begleitpersonen erlaubt,
Vor Anmeldung erbeten, Eintritt frei

Sa, 13. Januar 2024, 13:00 – 16:45 Uhr

FANTASTISCHE MINIATURWELTEN MIT KATHRIN VAHLE-JOCHNER

ab 8 Jahren, 8 Kinder, 1 mal, 30 €

mittwochs, ab 10. Januar bis 20. März 2024,
14:00 – 15:30 Uhr

ZEICHNEN IM KUNSTMUSEUM MIT ROMINA FERRAROTTI

ab 10 Jahren, 8 Kinder

10 mal, nicht in den Schulferien, 96 €

1. – 3. März 2024

16:00 – 18:30 Uhr (Freitag),

11:00 – 17:00 Uhr (Samstag und Sonntag)

FILMREIF: ANIMATIONSWORKSHOP MIT TINA WAGNER

ab 11 Jahren, 8 Kinder

3 mal, 108 €

Titel: Jochen Mühlenbrink: J'MP, 2023, Firmis auf Spiegelglas, 60x40cm, © Jochen Mühlenbrink & VG Bild-Kunst, Bonn 2023 | Gestaltung: Miriam Röhrig



Kunstmuseum Heidenheim

Hermann Voith Galerie

Marienstraße 4, 89518 Heidenheim

Tel. 07321 327-4810 oder -4814

kunstmuseum@heidenheim.de

www.kunstmuseum-heidenheim.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo geschlossen

Di – So, Fei 11 – 17 Uhr

Mi 13 – 19 Uhr

Öffnungszeiten über die Feiertage:

24., 25. und 31.12.23 geschlossen

26.12.23 und 1.1.24 11 – 17 Uhr

EINTRITTSPREISE

Eintritt Erwachsene 5 €

Eintritt ermäßigt 3 €

Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre, Inhaber*innen eines Förderpasses Eintritt frei

Familienkarte 8 €

Jahreskarte 15 €

Führung 2 €



Hermann-Voith-
Stiftung



Helmer und Partner

Die Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater

echt jetzt

26.11.23–03.03.24



Kleiner Wechselausstellungssaal

Die Ränder der Fiktion

Benjamin Moravec

KUNST MUSEUM HEIDENHEIM

echt jetzt

Die Fähigkeit der bildenden Künste, die Natur so exakt zu imitieren, dass die Unterscheidung zwischen Fiktion und Realität verschwimmt, war ein beständiges Ideal innerhalb der Kunstgeschichte. Im 20. Jahrhundert verlor das Trompe-l'œil [dt.: Augentäuschung] jedoch an Strahlkraft und wurde zunehmend als Effekt-hascherei diskreditiert.

Aktuell lässt sich eine Rückkehr zum Illusionismus in der Kunst, aber auch in den sozialen Medien, verzeichnen. Die Ausstellung **echt jetzt** möchte diesem Phänomen auf den Grund gehen und zeigt anhand von rund 70 Gemälden, Skulpturen, Zeichnungen und Schmuckstücken, wie Kunstschaffende das traditions-

Stefan Bircheneder: Duschkabinen, 2023, Öl und Acryl auf Leinwand, Textil, 330 x 90, 220 cm, © Stefan Bircheneder



reiche Thema für die Gegenwart neu definieren.

Neben aktuelleren technischen Möglichkeiten, etwa Airbrush und Photoshop, unterscheidet sich die neue augentäuschende Kunst von ihren historischen Vorbildern aber vor allem durch die dargestellten Motive. Auffällig ist hierbei ein Hang zur Imitation von eher wertlosen Materialien und Objekten des Alltags. So wird das Publikum des Kunstmuseums unter anderem auf täuschend echt wirkende Verpackungen, Duschkabinen, beschlagene Fensterscheiben, abgebrannte Wunderkerzen oder Rohspanplatten treffen. Die meisten der ausgestellten Werke wollen jedoch nicht bloß

Julia Obermaier: Amer's Original, 2020, Feingold, Butterscotch-Bernstein, © Julia Obermaier



nachahmen, sondern regen das Publikum zum genauen Hinsehen und zum Nachdenken über die gegenwärtige Weltwahrnehmung an.

Mit Werken von:

Dean Annunziata / Johannes Bendzulla / Stefan Bircheneder / Toninho Dingl / Thorben Eggers / Tom Früchtl / Sabine Groß / Lieven Hendriks / Gunther Kerbes / Jochen Mühlenbrink / Christine Metz / Julia Obermaier / Lennart Rieder / Philipp A. Schäfer / Imer Shaqiri / Jessi Strixner

Lieven Hendriks: Stars, 2014, Acryl auf Leinwand, 110 x 90 cm, Courtesy Galerie Michael Sturm, Stuttgart



Benjamin Moravec: A cognitive change of consciousness, Öl auf Leinwand, 2022, 180 x 320 cm, Courtesy: Benjamin Moravec & Keteleer Gallery, Antwerpen

Kleiner Wechselausstellungssaal

Die Ränder der Fiktion Benjamin Moravec

Die Ränder der Fiktion ist die erste Einzelausstellung Benjamin Moravecs in Baden-Württemberg. In seinen Werken verhandelt der Nürnberger Maler unseren gegenwärtigen Umgang mit Bildern. Hierzu sammelt er Motive aus dem Internet, bearbeitet diese und überträgt sie in Malerei. Die zitierten Fragmente werden zu Bühnenhaften Kompositionen verdichtet, in denen einzelne Gegenstände, Figuren, Szenen oder Tiere sinnbildhaft aufgeladen werden. Moravec fragt auf diese Weise danach, wie konsistent die Realität noch ist und ob wir nicht längst in einer Welt der Simulacren leben.

Benjamin Moravec wurde 1977 in Thiais, Frankreich geboren. Er studierte an der École nationale supérieure des beaux-arts in Lyon und der Akademie der bildenden Künste in Nürnberg bei Prof. Johannes Grützke. Sein Studium schloss er als Meisterschüler bei Prof. Ralph Fleck ab. Seine Werke zeigte er bereits in Einzelausstellungen in Fürth, Antwerpen, Istanbul, Brüssel und München.